

Denkmal - Farbe

Die farbliche Gestaltung von Bau- Kunst- oder Bodendenkmalen ist nicht nur für die Erbauer und Erschaffer ein wesentlicher Aspekt gewesen. Farbe gestaltet, gliedert Architektur, spiegelt Tradition, Geschmack und die Kulturgeschichte ihrer Zeit.

Denkmale leben ihre Geschichte, sie verändern sich durch äußere Einflüsse oder durch Zeitgeschmack. Die farbliche Umgestaltung ist dabei eine einfache und schnelle Maßnahme. Dies betrifft nicht nur das Denkmal selbst, sondern auch seine Ausstattung, Mobiliar, Wandbekleidungen, Einbauten, Gläser, Brüstungen. Restauratorische Farbuntersuchungen weisen meist zahlreiche verschiedene Farbschichten nach; Sie vermitteln ein Bild von Gestaltungen in verschiedenen Epochen und bilden die Diskussionsgrundlage für einen adäquaten Umgang mit der zukünftigen Oberflächenbehandlung.

"Wie mischen Sie eigentlich Ihre Farben?" wurde einst ein berühmter Maler gefragt. "Mit dem Kopf", war die Antwort.

Farbe ist ein Sinneseindruck, der durch auf das menschliche Auge auftretende Strahlen ausgelöst wird. Materialien wie Pigmente, Farbstoffe, Bindemittel, Zusatzstoffe, Mineralien usw. werden kombiniert, um eine Farbtönung herzustellen. Diese wird in einer oder mehreren Schichten, lasierend, opak, glänzend oder matt auf die unterschiedlichsten Trägermaterialien wie Stein, Putz, Gewebe, Metall, Holz aufgetragen. Die Farbwirkung wird außerdem beeinflusst von Struktur und Farbigkeit des Untergrunds, verschiedenen Maltechniken und Überzügen sowie durch Umgebungsbedingungen wie unterschiedliche Lichtquellen und altersbedingte Veränderungen. Farbigkeit als Bestandteil des Materials findet sich z.B. bei der Farbe des Backsteins, der so unterschiedlich ist wie Ort und Art seiner Herstellung.

Dies soll nur ein Hinweis auf die Komplexität der Faktoren sein, durch die insgesamt eine Farbwirkung erzielt wird, die die Faszination von künstlerischer oder architektonischer Gestaltung und ihrer Erforschung ausmacht.

Egal auf oder in welchem Material, Farbe „lebt“; Sie verändert sich, sie altert, sie wird konserviert und restauriert. Auch in diesem Jahr werden Sie in den Denkmalen viele Kollegen treffen, die ihre Projekte, Erkenntnisse, Erfahrungen und Geschichten zum Thema Farbe vorstellen.

„Farbe“ ist ein wundervolles Thema für den Tag des offenen Denkmals. Daher freue ich mich, dass ich gerade dazu als Kooperationspartnerin der Stadt Kiel einen Beitrag leisten konnte. Ich wünsche allen Teilnehmenden und Besuchern einen farbenfrohen und offenen Tag.

Sabine Leonhardt, Restaurierungszentrum Kiel (www.restaurierung-kiel.de)